

E-M@il for you

Eine AshxMisty Fanfic

Von Yumi-san_89

Kapitel 3: Streit und ein erstes Gespräch

Kapitel 3: Streit und ein erstes Gespräch

Ash blickte Gary böse an. Dieser grinste jedoch nur und Ash rannte Misty hinterher. Sie hatte recht: das ging einfach zu weit. Als er unten ankam konnte er sie jedoch nicht entdecken. So machte er einen Rundgang um das Schulgebäude, bis er sie schliesslich auf einer Bank am Rande des Pausenplatzes sichtete.

Misty horchte auf, als sie jemanden auf sich zukommen hörte und ihren Blick in die Richtung lenkte, aus der das Geräusch kam. Dort sah sie niemand anders als Ash.

„Da bist du ja.“, meinte er, lächelte dabei leicht und liess sich neben ihr nieder. Misty tat nichts dergleichen und beachtete ihn nicht. Stattdessen blickte sie hochnäsig weg. „Hey! Stimmt etwas nicht mit dir? Bist du etwa sauer weil wir zu spät gekommen sind?“

„Ja, ich bin sauer!“

„Und weshalb? Es ist doch nicht meine Schuld dass wir zu spät gekommen sind!“

„Oh doch! Schliesslich warst du derjenige der mich ins Arztzimmer verschleppt hat.“

„Gar nicht wahr! Du hättest nur etwas sagen müssen!“

„Hab ich ja auch!“

„Und wieso hast du dich dann von mir mitschleppen lassen und mir nichts gesagt?“, gab der schwarzhaarige schliesslich unverblümt zurück. Misty wollte etwas Schlaues zur Antwort geben, doch kam ihr nichts in den Sinn. So dass sie schliesslich irgendetwas von sich hin murmelte und ihren Blick von Ash abwendete. Jedoch entging ihr nicht dass Ash eine Antwort von ihr hören wollte, so undurchdringlich wie er sie ansah.

„Du kapiert auch mal wieder gar nichts!“

Wütend stapfte Misty davon. Zurück blieb Ash, der ihr verwundert hinter blickte und sich fragte, was er denn nun schon wieder angestellt hatte.

Als Ash Misty am frühen Nachmittag nach Schulende fragen wollte, was denn mit ihr los sei, ignorierte sie ihn gekonnt während sie ihre Sachen zusammenpackte.

„Kannst du mir bitte mal sagen was mit dir los ist?“

„Es ist nichts. Mir geht's prima.“ Dass ihre Stimme dabei ziemlich sauer klang ignorierte Misty gekonnt und verschwand aus dem Klassenzimmer. Sie wollte im Augenblick nur nach Hause. Dass Ash ihr an diesem Tag bereits das zweite Mal

hinterher sah liess sie kalt.

„Was hast du denn da wieder angestellt Romeo?“

„Nichts, Gary. Gar nichts.“

Einige Stunden später schritt Misty, eingehüllt in ein Badetuch und mit nassen Haaren, in ihr Zimmer. Sie fühlte sich von dem Stress heute Morgen erholt. Das Training mit ihren Pokémon hatte ihr wirklich gut getan. Und die warme Dusche darauf war einfach nur herrlich gewesen. Es war eine wohltuende Ablenkung von der Auseinandersetzung, die sie mit Ash an jenem Morgen gehabt hatte.

Mit geübtem Griff öffnete Misty ihren Kleiderschrank und nahm sich frische Leibwäsche wie ein T-shirt und eine Leggings hervor. Kurz trocknete sie sich ab und zog sich um, bevor sie ein kleines Frottetuch aus dem Schrank nahm und ihre Haare leicht trocken rubbelte. Dabei betrachtete sie sich im Spiegel.

Die Rothaarige gab es nur ungern zu, aber der Streit mit ihrem seither besten Freund beschäftigte sie mehr als sie wollte. Ungern gab sie ihm Recht. Ja, sie hatte sich mitziehen lassen. Aber welches weibliche, pubertierende Geschöpf hätte das bei seinem fürsorglichen Blick nicht getan? Keines, das war Mistys einfache Überlegung. Denn dass es an der Schule in den anderen Klassen Mädchen gab, die zu Ash aufsahen, war nicht gerade ein Geheimnis. Und es gab Augenblicke, wo Misty beinahe eifersüchtig auf diese Schnepfen wurde. Als ob Ash nur zum Autogramme verteilen an der Schule wäre. Nachdem es vor knapp zwei Monaten so einen Vorfall gab, wo der Schwarzhhaarige beinahe von Mitschülerinnen überrannt worden war, aufgrund von blöden Autogrammen, wie unsere liebliche Wasserpokémon Trainerin fand, hatte Misty Ash ohne wenn und aber einfach weggeschleift. Dass ihr diese „Schnepfen“, wie sie sie nannte, böse Blicke schenkten, war ihr piepegal.

In Gedanken versunken beobachtete die Rothaarige ihr Togepi, welches gelangweilt mit einem blauen Ball spielte. Der Ball, mit dem es früher oft mit Pikachu zusammen gespielt hatte. Es schien seinen Freund zu vermissen. Misty rang sich ein Lächeln ab.

„Kann es sein, dass ich mich in ihn verliebt habe?“, fragte sie mehr sich selbst als ihr Pokémon. Togepi schenkte ihr einen fragenden Blick. Von was seine Trainerin da wohl sprach?

„Toge?“

Erstaunt blickte Misty ihr Pokémon an. Verstand es sie? Nein, niemals. Nicht dass sich Menschen und Pokémon nicht verstehen würden. Misty fragte sich, ob Togepi verstand, von was sie da überhaupt redete.

Misty versank in ihren Gedanken, ohne dass sie es merkte, als sie sich vor den PC setzte und sich auf der Trainerseite einloggte.

„Oh, stimmt, ich sollte ihm noch zurück schreiben.“

Hallo zurück ^^

Entschuldige dass ich erst jetzt zurück schreibe, wollte ich eigentlich bereits heute Morgen in der Informatikstunde erledigen. Konnte ich aber dank meinen beiden besten Freunden streichen: wir durften die ganze Stunde vor der Tür stehen, und das weil wir 2-3 Minuten zu spät gekommen sind. ㄟ.ㄟ

Ist jetzt aber auch egal.

Du bist seit einer Woche dabei? Wow, sogar länger als ich. Ich seit etwa drei Tagen, wenn ich mich nicht verrechnet habe ;)

Was machst du so?

Gruss

Azurialady

Zufrieden schickte Misty die Nachricht weg. Froh darüber sich mindestens etwas von Ash ablenken zu können.

„Niemals! Ich würde mich doch nie in diesen Idioten verlieben!“

Und doch hatte sie es. Doch sie war einfach zu Stur um es sich einzugestehen.

„Ash und ich, wir passen doch gar nicht zusammen.“, murmelte sie betrübt vor sich hin und bettete ihren Kopf auf ihre Arme, teilnahmslos in den Monitor starrend.

Dann bin ich ja nicht der einzige, der heute Morgen im Flur stehen durfte. xD

Erstaunt blickte Misty auf. Dieser „Pikaboy“ hatte sie über ein Tool auf der Trainerseite direkt angeschrieben, was natürlich nur funktionierte wenn beiden online waren.

*Was? Du auch? Zufälle gibt's, ich muss schon sagen.
Weshalb durftest denn du draussen hocken?*

Bin ebenfalls zu spät gekommen. Und das nur weil man einmal ein Gentleman ist.

Wohoo. Ich chatte also mit einem Gentleman?

Nicht direkt ^^° nicht so dass ich unhöflich wäre, aber immer ein Gentleman sein wäre mir zu langweilig. Aber wenn es die Situation erfordert, dann immer gerne ;)

Gut zu wissen. Das wäre mir peinlich.

Was denn?

Von einem Mann von vorne bis hinten bedient zu werden xD

Sowas ist dir peinlich? Ich dachte ihr Frauen mögt solchen Kram? oO

Ich gehöre eher nicht zu der Sorte Frau. Aber meine Schwestern, leider. Und die lassen sich von ihren Freunden wirklich von vorne bis hinten bedienen. Es wundert mich dass die nicht schon längstens abgehauen sind oder Schluss gemacht haben oO

Ich glaub, wenn ich so eine als Freundin hätte, hätte ich ihr längst den Laufpass gegeben.

Heisst du bist solo?

Hast du nur zurückgeschrieben weil du das wissen wolltest?

Nein. Wie kommst du auf den Quatsch?!

Natürlich war sie neugierig gewesen. Aber dass das Gespräch im Chatt in diese Richtung gehen würde hatte sie ja nicht ahnen können. Das hatte niemand ahnen können. Und ihr Brieffreund schien über diese Frage leicht sauer zu sein. Wenn nicht sogar mehr.

Entschuldige, war nicht so gemeint.

Ja, auch von mir nicht. Sich gleich beim ersten Gespräch streiten, das scheint auch nur mir zu passieren.

*Nein. Das bringe ich Tag für Tag hin. Zusammen mit meinem besten Freund. Wir liegen uns andauernd wegen den kleinsten Sachen in den Haaren. *

Das schaffen meine beste Freundin und ich irgendwie auch andauernd ;) und jetzt frag nicht wieso. Die Gute will im Augenblick wohl sowieso nicht mit mir reden, nachdem was in der Schule passiert ist... y_y

Ich weis ja nicht. Vielleicht irre ich mich ja. Kann es sein, dass wir beide mit dem besten Freund / der besten Freundin zurzeit irgendwie verkracht sind?

Ist bei mir auf jeden Fall so. Bei dir also auch?

Du hast den Nagel auf den Kopf getroffen. Ich bin so sauer auf ihn dass ich im Augenblick weder über noch mit ihm reden will. So ist er mir schon seit längerem nicht mehr auf die Nerven gegangen.

Klingt so, als würdest du ihn mögen ^^

Ja, klar. Als ob ich das nicht tun würde...

Jetzt sei nicht gleich beleidigt. Ist vielleicht besser wenn wir das Thema wechseln ;)

Au ja. Ein Themenwechsel war nach Mistys Ansicht schon seit einer ganzen Weile fällig.

Ich glaube, das mit dem, was wir machen, haben wir geklärt. Wir gehen beide noch zur Schule, oder?

Jap. Und ich bin ehemaliger Pokémontrainer ^^ Bin es zwar immer noch, aber dank meiner Mum darf ich die Schulbank drücken.

Geht mir im eigentlichen genau gleich. Nur dass ich freiwillig zur Schule gehe. Ich will später mal eine Arena leiten ^__^

Ash staunte nicht schlecht. An dem anderen PC sass eine zukünftige Arenaleiterin. Augenblick mal, konnte es sein dass... Nein. Misty würde doch niemals jetzt im Chatt mit ihm schreiben. Das war einfach zu absurd. Oder etwa doch?

Da fällt mir was ein.

Und was wäre das? oO

Wie bist du auf deinen Nickname gekommen? Ich meine, Pikaboy klingt nicht gerade so...wie soll ich sagen...einfallsreich ^^°

*Ach so. Deswegen ^^' Ich habe diesen Nickname genommen weil ich selber ein Pikachu habe und wir die besten Freunde sind. So bin ich eben auf die Idee gekommen ^^

Was ist mit deinem?*

Weil ich eine Lady bin und in Azuria City lebe, ganz einfach, oder? ;)

Stimmt, darauf hätte ich auch kommen können xD

Ash kugelte sich. Weshalb war ihm das nicht früher in den Sinn gekommen? Dabei war es so logisch. Immerhin war er nicht schlauer gewesen bei der Wahl von seinem Nicknamen. Das hatte er nun davon. Ein grinsen schlich sich auf sein Gesicht und er las sich das, was er mit dieser Azuralady in den letzten Minuten geschrieben hatte nochmals durch.

Nein. Das konnte nicht wahr sein. Das durfte einfach nicht wahr sein. Hatte er etwa eben wahrhaftig mit seiner besten Freundin geflirtet?

Blöde Frage, aber ich muss das wissen: Welche Arena leitest du denn später?

Wieso willst du das wissen?

Ach einfach so.

Misty erstarrte. Diese Standardantwort kannte sie doch. Die gehört eindeutig Ash, wenn er den Grund für etwas Bestimmtes nicht zugeben wollte oder etwas nicht verraten wollte. Dann kam immer dieses „Ach einfach so“ von ihm. Und Misty stellte sich ernsthaft die Frage, ob sie jetzt ernsthaft mit Ash geflirtet hatte und wurde rot im Gesicht.

Du stellst gute Fragen.

Wieso?

Nun war es Ash, der erstarrte. Der Schwarzhaarige hatte mit der Antwort gerechnet, dass sie die Arena in Azuria später leiten würde. Doch daraus wurde nichts. Wenn es Misty war, mit der er schrieb, würde er das früher oder später herausfinden. Dessen war er sich sicher.

Weil ich noch gar nicht weis, welche Arena ich später leiten werde. Vielleicht mach ich sogar eine eigene auf, wer weis ;)

Ach. So ist das. Entschuldige, ich hätte nicht fragen sollen.

Misty atmete auf. Die Rothaarige hatte sich eine List überlegt. Und der Plan war besser gelaufen als sie es sich in ihren kühnsten Träumen hätte vorstellen können.

Ich muss los. Pikachu sagt mir, dass ich gefälligst mal wieder mit ihm Trainieren soll ^^

Dann beeil dich mal, du Casanova.

Hey! Nicht so frech. Aber ich muss jetzt wirklich. Pikachu droht mir bereits mit Donnerschocks >_<

Auweia. Du armer. Dann sieh lieber zu dass du nicht gegrillt wirst und geh trainieren.

Keine Sorge, ich werde schon nicht gegrillt. Ansonsten muss ich ihn wieder in den Pokéball einsperren und ich glaube darauf haben weder Pikachu noch ich Lust.

Misty lächelte. Das schien wirklich ein witziger Trainer zu sein.

Schreiben wir mal wieder?

Klar. Wieso auch nicht?? ^^ Morgen Abend?

Morgen Abend? Geschockt blickte Misty auf ihren Kalender. Da konnte sie gar nicht. Sie hatten ja Aufführung. Wofür sie ihre Schwestern in jenem Augenblick am liebsten auf den Mond geschossen hätte.

*Sry. Aber Morgen Abend kann ich nicht. Tut mir leid >///
Was ist mit übermorgen?*

Da kann ich nicht. Da geh ich meine Mum besuchen so wie jedes 2. Wochenende.

Aber hast du bei deiner Mutter nicht auch einen PC?

Nein. Aber ich könnte versuchen bei einem guten Freund mal ein paar Minuten am PC zu ergattern. Ich hoffe darauf.

Dann schreiben wir sicher wieder ^-^

Klar. Wieso sollte ich mit so einer bezaubernden Lady wie dir nicht schreiben wollen? Also, ich muss. Mach's gut. Bis zum nächsten Mal ^^

Und schon war weg. Offline stand da. Und erneut war Misty rot um die Nase geworden. Dieser Typ bezeichnete sie ernsthaft als bezaubernde Lady? Das gab es

doch nicht. Das konnte niemals Ash sein. Er würde mit niemals sagen, dass ein Mädchen bezaubernd war. Und was, wenn er das soeben getan hatte und mit ihr geflirtet hatte? Die Rothaarige schüttelte den Kopf. Dieser Pikaboy brachte sie noch ganz durcheinander. Sie musste mit Ash sprechen, und zwar dringend.

-

„Hey, Pikachu. Lass das.“

Ash war gerade dabei im Vorgarten vor seinem Pikachu wegzuspringen, welcher aus spass hinter ihm herjagte. Schliesslich ging den beiden die Puste aus und sie legten sich im Rasen nieder. Der Schwarzhaarige blickte hinauf in den Himmel und betrachtete die Sterne.

„Ob Misty genau das gleiche sieht wie wir gerade, Pikachu?“

„Pika.“

Pikachu zuckte mit den Schultern. Einerseits hätte er seinem Trainer gerne mit einem Ja geantwortet, um ihn nicht zu enttäuschen. Aber auch hatte er ihn nicht anlügen wollen. Ash richtete sich auf.

„Weißt du was, Pikachu? Ich glaube es ist an der Zeit, dass ich mich wieder mit Misty versöhne.“

Ash erhob sich und betrat das Wohnzimmer. Als er schliesslich die Schuhe ausziehen wollte, klingelte das Telefon. Pikachu, der auf seiner Schulter sass, blickte seinen Trainer überrascht an. Wer konnte das denn sein?

„Ja? Hier Ash Ketchum?“

„Ash? Ich bin es. Misty.“

„Misty?!“

„Ja, wieso. glaubst du etwa du telefonierst mit einem Geist?“

„Nein, nein. Ganz und gar nicht. Ich habe bloss nicht erwartet, dass du anrufen würdest. Immerhin wollte ich dich gerade anrufen.“, erklärte er gelassen.

„Es tut gut deine Stimme zu hören.“

Mistys Stimme klang belegt.

„Hey. Ist alles ok bei dir, Misty?“

„Ja. Ich wollte mich wegen heute Morgen und Nachmittag entschuldigen. Tut mir leid.“

„Schon ok. Schliesslich waren wir beide sauer auf Gary, oder? Immerhin war er ja Schuld an dem ganzen Schlamassel.“, grinste Ash.

„Ja, das stimmt nun auch wieder. Das ist das praktische an Gary.“

„Was?“

„Dass wir ihm alles in die Schuhe schieben können, sobald er mal wieder behauptet, dass wir ein Pärchen wären.“

„Ja, hat was.“

Ash war enttäuscht. Er liebte Misty so sehr. Doch sah sie ihn überhaupt? Und nicht nur Gary? Oder sah sie ihn einfach als besten Freund und basta? Der Schwarzhaarige wollte es wissen. Und er wollte es jetzt wissen.

„Ash?“

„Ja?“

„Hast du Morgen Abend schon was vor?“

„Nein. Wieso?“

„Ich würde dich gerne zur Vorführung einladen.“

„Die Vorführung von eurem neuen Stück wo du die Hauptrolle spielst?“

„Ja.“

Misty lachte. Er freute sich bereits jetzt riesig auf die Vorstellung.

„Und, wirst du wieder so ein Meerjungfrauenkostüm tragen wie letztes Mal?“, fragte Ash neugierig.

„Pah! Als ob ich dir das vor der Aufführung verraten würde.“

„Jetzt sei doch nicht gleich so zickig. Würde es dir etwas ausmachen, wenn ich dich morgen etwas früher holen komme?“

„Nein. Wieso denn?“

„Ich würde gerne mit dir über etwas reden. Unter zwei Augen.“

„Ok. Abgemacht. Dann sehen wir uns Morgen.“

„Genau. Bis Morgen. Schlaf gut, Misty.“

„Ja, du auch, Ash.“

Ein klicken ertönte. Misty hatte aufgelegt. Ash war froh, dass Misty ihn so nicht zu Gesicht bekommen hatte. Er war knallrot im Gesicht.

„Auweia. In was hab ich mich da bloss wieder reingeritten, Pikachu?“

Sein Freund zuckte nur mit den Schultern. Diese Suppe musste Ash schon alleine auslöffeln. Denn über was er mit Misty reden wollte, hatte er bereits wieder vergessen. Dabei hatte er es am Telefon doch noch gewusst. Der ehemalige Trainer verfluchte sich innerlich. Wieso mussten solche Sachen auch ausgerechnet ihm passieren?

-

Am Nächsten Morgen war Ash bereits eine ganze halbe Stunde früher bei Misty vor der Arena. Vor Aufregung hatte er in der Nacht nicht schlafen können und war immer wieder aufgewacht. Die Ringe unter seinen Augen waren unübersehbar.

Kurz fuhr er sich durch sein Rabenschwarzes Haar. Nur um kurz zu überlegen ob er nun doch klingen oder es doch lieber belassen sollte. Jedoch nahm seine beste Freundin ihm diese Entscheidung unbewusst ab, da sie soeben die Tür öffnete.

„Guten Morgen.“, lächelte sie ihn an. Ash war so baff dass er nicht imstande war ihren Morgengruss zu erwidern.

„Was ist los Ash? Bist du neustens stumm?“, neckte sie ihn.

„Bin ich gar nicht.“, wehre er sich. „Morgen.“, gab er leicht beleidigt zurück. Misty lächelte immer noch. Wie konnte das sein? Sie schien nicht wütend zu sein.

„Was ist los? Du scheinst so eine verdammt gute Laune zu haben.“, wunderte Ash sich.

„Hab ich auch. Du wolltest doch mit mir reden. Also.“

„Naja...Es gibt da etwas was ich dich fragen möchte.“

„Und was wäre das?“, fragte Misty verwundert. Sie wollte endlich wissen von was er sprach. Ash wusste nicht so recht wie er anfangen sollte. Aber das Schicksal wollte anscheinend, dass sie genau in diesem Augenblick bei der Abzweigung zum Strand vorbeiliefen.

„Lass uns am Strand entlang gehen, ja?“

„Klar, gerne.“, lächelte der Schwarzhaarige. Ash wollte ihr schon hinterher gehen, als er merkte dass Misty nun genau neben ihm lief und nach seiner Hand griff. Da liefen sie also, Händchen haltend. Nach einigen Minuten hielt Ash schliesslich an. Misty wollte bereits weiter und bekam natürlich mit dass Ash stehen geblieben war.

„Warte bitte, Misty. Es gibt da etwas was ich dich fragen muss.“

Genial. Jetzt war er von wollen zu müssen übergegangen. Aber er musste es tun,

ansonsten würde er für den Rest seines Lebens davonlaufen. Und das wollte er nicht.
„du weißt doch, dass in 6 wochen der Abschlussball stattfindet, oder?“
„äh, ja. Wieso?“
„Möchtest du mit mir dahingehen?“